Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. Oktober 1896 bis 31. März 1897 ist das **städtische Leihamt** an allen Werktagen Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet.

Gold- und Silbersachen werden nur Vormittags von 9—12 Uhr in Versatz genommen.

Am letzten Werktage eines jeden Monats ist das Leihamt wegen Abschlusses der Bücher nur von 8—12 Uhr geöffnet.

Halle a/S., den 17. September 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 2. d. Mts. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **Maaß- und Gewichts-Revision vom 1. Oktober** cr. ab im 1. Polizei-Revier stattfindet.

Halle a/S., den 22. September 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Herstellung von Thonrohrkanälen in der Kronprinzen- und Herderstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 28. September Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsvorschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 22. September 1896.

Der Stadtbaurath. (x
Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Pflasterung** verschiedener Straßenstrecken zwischen der Schmeerstraße und der Halle soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 28. September Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsvorschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 22. September 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer. (x

Bekanntmachung.

Im Jahre 1883 ist seitens der hiesigen Sparkasse

der Pfennig-Sparkassen-Verkehr

eingeführt worden, zu dem Zwecke, demjenigen Theile des Publikums, welchem die Einzahlung größerer Beträge bei der Sparkasse nicht möglich ist, Gelegenheit zu bieten, bereits Beträge **von 10 Pfennigen an** durch den Ankauf **von Sparmarken** zurückzulegen, um die letzteren demnächst auf Karten zu je 10 Stück vereinigt, **bei der Sparkasse als Einlage = 1 Mark einzahlen** zu können.

In richtiger Erkenntniß dieser wirthschaftlich erziehlich wirkenden segensreichen Einrichtung hat denn auch das Publikum bisher verhältnißmäßig regen Antheil an derselben genommen und betrug z. B. bereits Ende 1895 die lediglich durch Sparmarken belegte Summe **35,407 Mark = 354,070 Stück Marken.**

Dieser Erfolg stellt sich noch günstiger, insofern viele der Sparer, deren Sparsinn durch das Markensystem überhaupt erst geweckt worden ist, nach Erlangung eines Sparkassenbuches Beträge von 1 Mk. an bei der Kasse baar eingezahlt haben.

Immerhin ist nicht zu verkennen, daß ein großer Theil der Bevölkerung der Pfennig-Sparkassen-Einrichtung sich noch verschließt. Wir weisen daher hiermit von Neuem auf deren wirthschaftliche Vortheile hin, und geben gleichzeitig nachfolgend eine Nachweisung der bestehenden **Marken-Verkaufsstellen,** indem wir die Inhaber derselben unter dem Ausdrucke des Dankes für ihre bisherige erfolgreiche Thätigkeit bitten, den gemeinnützigen Bestrebungen ihre Mithilfe auch fernerhin zuwenden zu wollen. An alle übrigen Bürger, welche durch ihren Beruf oder ihr Verhältniß als Arbeitgeber die heilsame Veranstaltung in besonderer Weise zu unterstützen vermögen, richten wir gleichzeitig das Ersuchen, weitere Verkaufsstellen zu übernehmen.

Wir bemerken dabei, daß die Sparmarken seitens unserer Kasse den Verkaufsstellen gegen Baarzahlung abgegeben, die Karten, sowie die die Verkaufsstellen bezeichnenden Schilder dagegen kostenlos verabfolgt werden, und daß sonach, abgesehen von der geringen Mühe, persönliche Opfer aus der Uebernahme einer solchen Verkaufsstelle nicht entstehen. Bezügliche schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden von uns oder unserer Kasse gern entgegengenommen werden.

Halle a/S., den 21. September 1896.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Elze.

Marken-Verkaufsstellen:

1. Beyer, Ernst, Kaufm., Herrenstr. 5.
2. Beyer, W., G., Kaufm., Leipz. Str. 85.
3. Dudenbostel, W., Kfm., Breitestr. 28.
4. Eisermann, K., Kfm. Glauchnerstr. 36.
5. Franke, W., Kaufm., Glauch. Str. 53.
6. Fuhs, A., Kaufm., Schillerstr. 39.
7. Georgi, Reinh., Kaufm., Glauchaer Straße 48 u. 78.
8. Gläser, F. W., Kfm., Gr. Klausstr. 18.
9. Hartick, H., Kaufm., Leipz. Str. 38.
10. Haupt, Emil Kfm., Augustastr. 17.
11. Hille, A. F., Kaufm., Geiststr. 68.
12. Hennicke, W., Kaufm. Thorstr. 47.
13. Hund, Moritz, Kfm., Jnh. G. Hund, Herrenstr. 10.
14. Kuntze, Lehrer, Diemitz.
15. Lailach, B., Kfm., Zwingerstr. 20.
16. Mertens, Paul, Kfm., Jnh. P. Th. Mertens, Glauchaer Straße 10.
17. Preißer, G., Kaufm., Sophienstr. 30.
18. Reichardt, A., Kfm., Giebichensteinstr. 19.
19. Rößler, Wilh., Kfm., Friesenstr. 16.
20. Rühlemann, Gust., Kfm., Blücherstraße 3.
21. Schaaf, Otto, Kaufm., Wörmlitzer Straße 107.
22. Schumann, F., Kfm., Friedrichstr. 8.
23. Thomas, Gust., Kaufm., Thorstr 34.
24. Weber, H., Kfm., Gr. Steinstr. 46.

Bekanntmachung.

Die von der Gemeindevertretung unter Zustimmung der Ortspolizeibehörde beschlossenen Bebauungspläne für das Terrain zwischen der Leopoldstraße und dem Angerwege (Ortsgrenze mit Trotha) einerseits und der Reilstraße (einschließlich derselben) und der Halberstädter Eisenbahn andererseits sind, nachdem innerhalb der vorgeschriebenen Frist Einwendungen nicht erhoben worden sind, festgestellt worden.

Die bezüglichen Pläne können im Zimmer Nr. 4 des Rathhauses eingesehen werden.

Giebichenstein, den 18. September 1896.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Am 8. Juli 1896 ist auf dem Bahnhofe der Halle-Hettstedter Eisenbahn ein **Umlegekragen** (Umhang aus Sammet) aus einem Gepäckwagen abhanden gekommen.

Wer über den Verbleib dieses Kragens Auskunft geben kann, wird ersucht, zu den Akten J. V. b. 1243/96 Anzeige zu erstatten.

Halle a/S., den 16. September 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Dienstknecht, welcher sich theils **Wilhelm Gottwald** aus Thomasdorf, theils **Gustav Kopplin** aus Steglitz genannt hat, wegen schweren Diebstahls unterm 11. September 1896 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. VII g. 594/96.

Halle a/S., den 20. September 1896. (x

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Am 1. Oktober d. Js. treten auf den Strecken des diesseitigen Bezirks außer der alljährig zum Winter stattfindenden Aufhebung und Verschiebung von Zügen folgende Fahrplan-Aenderungen in Kraft:

Zug 21 Oebisfelde-Stendal, bisher 6^{45} aus Oebisfelde, wird $1^1/_2$ Stunde früher gelegt und erhält in Stendal Anschluß an die Frühzüge nach Berlin, Magdeburg, Wittenberge, Uelzen und Tangermünde.

Zug 753 Neuhaldensleben-Magdeburg, von Neuhaldensleben 7^{55}, fällt fort. Dagegen hält der nachfolgende Schnellzug 289 in Gr. Ammensleben, Meitzendorf und Barleben. Die bisher nur im Hochsommer befördernden Züge 206 (bisher ab Braunschweig 1^{23}) und 211 (ab Harzburg 10^{22}) zwischen Braunschweig und Harzburg werden versuchsweise über Winter beibehalten. Zug 206 wird $^3/_4$ Stunden später gelegt und erhält in Vienenburg unmittelbaren Anschluß an Schnellzug 231 nach Halle-Leipzig. Zug 207, Harzburg-Braunschweig, ab Harzburg bisher 4^{18}, wird zum unmittelbaren Anschluß in Wienenburg an Schnellzug 232 von Leipzig-Halle $^1/_2$ Stunde früher gelegt.

Schnellzug 112/144 Halle-Magdeburg-Braunschweig, bisher ab Halle 11^{38}, in Braunschweig 2^{49}, wird 20 Min. früher gelegt. In Coethen erhält derselbe Anschluß nach Dessau und nach Bernburg-Aschersleben.

Zug 398, Aken-Coethen, bisher 4^{52} ab Aken, wird $1^1/_2$ Stunde früher gelegt und erhält in Coethen Anschluß Aschersleben. Halle und Magdeburg.

Die Schnellzüge 106 und 107 Magdeburg-Güsten, bisher ab Magdeburg 2^{57}, in Magdeburg 3^{49}, werden bis Sangerhausen durchgeführt und erreichen dort den bisher in Güsten vermittelten Anschluß an die künftig über Halle-Sangerhausen verkehrenden D-Züge 51 und 52, Berlin-Frankfurt.

In Sandersleben erhalten die Züge Anschluß an die vom 1. Oktober dort, sowie in Coennern haltenden Schnellzüge 231 und 232 Leipzig-Halberstadt-Hildesheim. Zug 107 wird somit später von Magdeburg abfahren, daß er Anschluß an D-Zug 32 von Berlin erhält.

Das Nähere ist aus den Aushang-Fahrplänen, welche einige Tage vor Beginn des neuen Fahrplanabschnittes in den Stationsbureaus eingesehen werden können, zu entnehmen. Der Aushang-Fahrplan ist nach Fertigstellung bei den Fahrkarten-Ausgabestellen zum Preise von 40 Pfg. käuflich zu haben.

Magdeburg, im September 1896.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Für Fabrikanten.

Die von uns bei der Zwangsversteigerung erworbene **Bleiweißfabrik** hierselbst mit Wasser- und Dampfkraft, die sich auch zu jedem anderen Fabrikbetrieb eignet, soll zu billigstem Preise und unter den günstigsten Bedingungen **verkauft** werden.

Das Anwesen besteht aus Wohnhaus, Fabrikgebäude nebst Maschinen, massivem Kellergebäude, Remise, Arbeiterwohnhaus, Wiesen- und Ackergrundstücken. — Die Grundstücke und das Arbeiterwohnhaus brauchen nicht mit übernommen zu werden.

Reflektanten wollen sich schleunigst an uns wenden. (ad

Schleusingen, den 7. Sept. 1896.

Städtische Sparkassen-Verwaltung.

In Cönnern an der Saale,

ca. 10 Minuten vom Bahnhof, nahe bei der Zuckerfabrik, ist ein in gutem baulichen Zustande befindliches **Wohnhaus,** 20 Jahre alt, mit Nebengebäuden und **5 Morgen Acker,** welcher unmittelbar am Grundstück liegt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich zur Anlage **einer Gärtnerei** oder zu einem industriellen Unternehmen.

Auskunft ertheilt und wegen Besichtigung gegen vorherige Anmeldung zu wenden an Herrn Agent **Bruno Richter, Cönnern a/S.** (ad

Mühlen-Verkauf.

Die in hiesiger Stadt an der Wipper belegene sogenannte **Niedermühle** mit stets ausreichender nie frierender Wasserkraft, einem ca. 1 Morg. großen **Obst- und Gemüsegarten, Hausplan, Scheune, Stallung** und **Hofraum,** ist für 15,000 ℳ bei 6000 ℳ Anzahlung durch den Unterzeichneten **zu verkaufen,** welcher auf portofreie Anfragen mit Retourmarke nähere Auskunft ertheilt. Das Grundstück eignet sich auch zu jeder beliebigen Fabrikanlage.

Kindelbrück, 20. September 1896.

A. Ebenroth. (ad

Sattlerei-Verkauf.

Eine flottgeh. **Sattlerei** nahe b. Leipzig mit etwas Feld ist baldigst zu verkaufen. Off. u. E. 1732 Exp. d. Ztg.

Ein Gut

mit 200—300 Morgen wird von einem jungen tüchtigen Oekonom zu pachten gesucht in der Umgegend von Halle, Querfurt, Eisleben oder Lützen.

Näheres zu erfragen bei

F. Giebigenstein,
Halle a/S., Weidenplan 22.

Ein altes aber gut verz. **Grundstück** auf dem Strohhofe ist verhältnißh. bei wenig Anz. billig zu verk., auch wird ein neues Grundstück in Tausch genommen. Off. u. Cc. 980 an die Exped. dieser Zeitung.

Eisenhandlung.

Eine flottgehende Eisenhandlung ist sofort zu verpachten eventuell mit Grundstück zu verkaufen; bestimmte UeberNehmer zugesichert. Zur Uebernahme bei Verpachtung genügen 5—6000 Mk. Anzahlung. Offerten unter 2061 E. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Colonialwaaren-Geschäft

mit **Branntweinschank,** Umsatz 40,000 ℳ, Pacht 1000 ℳ, mit großer Wohnung, 7 Jahre selbst inne, nur wegen besonderer Umstände **zu verpachten.**

W. Gerecke, (ad
Magdeburg, Gr. Mühlenstraße 7a.

Mein Haus in **Markwerben,** $^1/_2$ Std. von Weißenfels, ist für 13,000 ℳ zu **verkaufen.** 650 ℳ Miethe, 19,000 ℳ Brandkasse. **Zu jedem Geschäft passend.** (ad

Paul Hahn, Weißenfels a/S.

Meine **Ziegelei Gut Rabutz** bei Gröbers b. Halle ist mit der Hälfte Anzahlung zu **verkaufen.** 22 Morgen Acker u. Baustellen, schönes Wohnhaus, nue Wirthschafts- u. Ziegelei-Gebäude, viel Ziegelerde, guter Absatz, ohne Concurrenz.

Bäckereigrundstück, altes gutes Gesch., Mitte der Stadt, will ich altersh. an tücht. j. Kraft abgeben. Pr. 38,000 ℳ Anz. 6000 ℳ Restkaufg. lasse ich (da Grundst. schuldenfr.) daran steh. Umf. 40—45,000 ℳ Beschäft. stets f. 3—4 Gesellen. Miethe extra noch 600 ℳ Off. G. a. 10429 bef. **R. Mosse,** Halle. (s

Nehme e. g. Hypoth. in Zahlung b. Verkauf m. **Hauses** mit Rest. Miethe br. es 3325 ℳ Zahle auch zu! Näh. bei **C. Bohne, Leßingstr. 9, Halle, S.**

Gärtnerei-Verkauf.

Rentable **Gärtnerei** in unmittelbarer Nähe von Halle soll Familienverhältnisse halber baldigst und äußerst preiswerth unter sehr günstigen Bedingungen verkauft oder verpachtet werden. Off. unter S. 1697 an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein in bester Lage **Bernburgs** belegenes **Grundstück,** in welchem sich 3 Läden u. ein flottgehendes Restaurant u. Café befinden, ist für den festen Preis von 80,000 Mk. verkäuflich. Mietsertrag 4560 Mk. Zur Uebernahme sind 20—15000 Mk. erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt (ad

Friedrich Campe, Bernburg.

Kleineres Haus mit Laden,

in bester Lage, preiswr. zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. [284

Ich verkaufe mein in Kreis- und Garnisonstadt Anhalts im Centrum u. vorzüglicher Geschäftslage der Stadt gelegenes **Grundstück** bestehend aus drei massiven Gebäuden, Ecke, Front zweier Straßen, hochherrschaftlich, dasselbe verzinnt sich bei einer mit wenig Kosten verb. Einrichtung auf 100,000 ℳ zu 6%. Preis 75,000 ℳ, Anzahlung 35,000 ℳ, event. würde ich nicht abgeneigt sein, einen Gasthof oder Land-Restaurant mit in Zahlung zu nehmen, wenn mir 10,000 ℳ baar herausgezahlt werden. Für Kapitalisten hat das Grundstück einen ganz bedeutenden Werth. Offerten erbeten unter 2064 H. an die Exped. d. Ztg. (a

Agenten nicht ausgeschlossen.

Villa-Verkauf in Eisenach i. Thür.

Anderweit. Untern. halber ist eine in Vollendung begriffene, in **vorzüglichster** Lage Eisenachs errichtete **Villa** zu verkaufen. Dieselbe ist **garantirt solid** gebaut und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. (ar

Bef. **Lorenz Freitag** in **Eisenach.**

30,000 Mark

zur 1. Hypothek werden von pünktlichen Leuten zum 1. Oktober zu leihen gesucht. Gef. Offerten von Selbstdarlehern unter R. 1696 an die Exp. d. Ztg. erb.

20,000 Mk. u. 10—12,000 Mk. reine Ackerhypothek 1. Stelle **sofort gesucht.** (II. u. III. Kl.) Offerten sub 2062 F. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

600—800 Mark gegen genügende Sicherheit auf 3 Monate von einem Geschäftsmann gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter H. 1711 an die Expedition dieser Zeitung.

5000 Mark 2. Hyp. hinter 28000 ℳ auf hochrent. Grundst. gesucht. Off. u. Selbstverl. u. P. 1742 an die Exp. d. Z.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. (e

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sofort zu vergeben. Adr. D. E. A. **Berlin 43.** (a

23,800 Mark

auf gute 1. Stadthypothek zu leihen gef. Offerten von Selbstdarl. u. N. 1740 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

23,500 Mark

auf gute 1. Stadthypothek zu leihen gef. Offerten von Selbstdarl. u. O. 1741 an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

30,000 Mark

zu 4% gesucht, mündelsichere erste Hypothek auf großes, schönes Zinshaus. Offerten unter O. p. 10367 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (e

24—30,000 Mark zur 1. Hyp. auf mein **Wohnhaus in bester** Wohnlage der Stadt **gesucht.** Gefl. Adressen erb. unter V. 1436 an die Exp. d. Ztg.

21,000 Mark z. 1./1. 97. auf ein Grundstück im Norden zu mündelsich. Stelle gesucht. Adr. erb. unter D. 1443 an die Exped. dieser Ztg. (r

Ich **suche** auf mein hochverzinsliches Grundst. **7000 Mk.** 2. Hypothek hinter 25,500 ℳ von Selbstverl. Gef. Offerten unter Q. 1743 an die Exped. d. Ztg.

Eckladen

mit zwei Nebenräumen und großer Kellerei, ℳ 800, (eventuell auch mit Wohnung) Sternstraße zu vermiethen. Näh. **Sternstraße 2,** I. rechts. (r

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung 1./1. 97 zu vermiethen, passend zu Material-, Droguen-, Seifen-, Buchbinder-, Schuhwaaren-, Weißwaaren-Geschäft, da in der Straße keins vorhanden. Auch sind daselbst **Wohnungen** zu 160 bis 450 ℳ, auch mit Garten, 1./1. 97 zu vermiethen. Näheres (r

E. Hoffmann, Thomasiusstraße 6.

Laden zum 1. Januar zu vermiethen (s
Neumhänser 3.

Ein **kleiner Laden** mit Wohnung zu vermiethen **Gr. Klausstraße 5.**

Laden, 75 Thlr., **Wohn.,** 50 Thlr., zu verm. Zu erfr. **Kl. Sandberg 5,** II. r.

9 Geiffstraße 9
Laden u. Ladenstube, auch als Comtoir passend, sofort zu verm. u. zu beziehen.

Viktualienkeller per 1. Oktbr. zu vermiethen **Königstraße 71.** Nachzufragen **Hensel & Müller, Contor.**

Zu vermiethen:
Brüderstr. 11 Eg. zu Bureau- od. kaufmännischen Zwecken,
auch als **Privatwohnung** geeignet. Näheres ebenda im Laden. (e

2 Räume

für Bureauzwecke in 1. Etg. am Markt belegen, 1. Okt. preisw. zu vermiethen. Off. u. U. O. 56550 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (e

Räume, für Comtoir, Niederlage oder **Werkstelle** geeignet, sind sofort oder später zu verm. Näh. **Leipziger Straße 13, I.** (r

Sof. zu verm. Mötzlicher Weg 4.
Pferdestall mit Wagenremise und Stube, **gr. Werkstellen** mit Hobelbänken oder für jedes Geschäft passend, **Lagerschuppen, Lagerplätze** oder **Bau- und Zimmerplätze, Schneidemühle** mit vielen Holzbearbeitungsmaschinen 2c. (e

Stallungen zu verm. Advokatenweg 9.

Wohnungen f. 165-180 Mk.
bestehend aus St., K., K., Balkon, bes. Closet, abgeschloss. Corridor, Bodenk., Keller, Baderaum und Garten, in der **Ludwigstraße** 1. Januar oder 1. April **zu vermiethen.** Nähere Auskunft ertheilt Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstraße 6u. **Bruno Horn,** Streiberstr. 34.

Große herrsch. 1. Etage, 7 heizbare Zimmer, reichl. Zub., gr. Küche, Garten, zu vermiethen. **Germarstraße 2.**

Leipziger Str. 20

ist sofort eine **freundliche Wohnung** zu 165 Mk zu vermiethen. (r

Dzondistraße 3
wegen Verletz. **schönes Logis,** 246 ℳ, sof. oder später zu verm. Näh. I. Tr. l.

Wohnung, I. Et., 300 ℳ, sof. zu verm. **Friesenstr. 7. G. Voigt.** (e

Louisenstraße 9 ist eine herrschaftliche **Hochparterre-Wohnung** sof. oder später an ruhige Leute zu vermiethen. **Preis** 1500 Mark. Näheres 1. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960924050/fragment/page=0001

Laden-Vermiethung in Merseburg.

Ein großer Laden mit Wohnung, in welchem seither Weißwaarengeschäft mit Erfolg betrieben worden, in bester, frequentester Lage, 1. April 1897 event. auch früher beziehbar, soll anderweit vermiethet werden. (ar
Heinrich Schultze senior, Merseburg, Kleine Ritterstraße 17.

Breitestraße 19, III.
ist eine **Wohnung** 1. Okt. 1896, 5 Zimmer, 2 Küchen, im Ganzen für 400 M, **dieselbe ev. getheilt**, im Vorderhause z. Preise v. 225 M, im Seitenflügel zum Preise von 175 M, zu vermiethen. Näheres **Poststraße 2, Comptoir.** (s

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer, Badestube und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. **Weidenplan 21.**

Getheilte II. Etage, 2 St., K., K., Spk. u. Zub., 1. Okt. zu verm. **Neckelstraße 6.**

Wilhelmstraße 1
herrsch. Wohn., 800 und 600 M, sofort zu vermiethen. Näheres **Harz 48.**

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Vorderz., 2 Hinterz., Entree, Mädchenk., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zubehör sofort oder später zu vermiethen.
Näheres im Bureau 2 Tr. (s

Lafontainest. 26 Hochp., 10 Z. etc., z. vrm. (s

Herrschaftliche Wohnung.
Die bisher an den Herrn Professor Dr. Holländer vermiethete **II. Etage** des Hauses **Marktplatz 11** ist per 1. April 1897 anderweit zu vermiethen. Besichtigung 12—1 und 5—6 Uhr. (s
Der Gemeindekirchenrath U. L. Fr.

Landwehrstraße 21
eine schöne freundliche Wohnung zu vermiethen, Preis 420 Mk.

Martinstr. 7 zu vermiethen: 1. Etage, 4 St., 1 K., K. u. Zub., 500 M, 1./10. (s
Kleine Wohnung, 2 St., K., K., Zub., in seinem Hause zu verm. **Schulstr. 7, II.**

Friedrichstraße 20
II. Etage 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. (r

4 Z., K. u. Zub. f. 350 Mk. z. v. Näh. Victoriaplatz 1, I. l.

Freundliche **Wörmlitzer Str. 109** Wohnung zu 270 Mk. 1. Okt. od. spät. zu verm. (s

Forsterstr. 36 frdl. Wohnung, 3 St., 2 K., Küche u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen. (s
Sofort zu vermiethen eine **Wohnung** für 350 Mk., 1. Oktober zu beziehen **Friesenstraße 14, I. Tr.** (r

Hochparterre-Wohnung für 500 M zum 1. Oktober zu vermiethen bei **Lindecke, Forsterstr. 2, II.** (r

Frdl. **2. Etage,** 240 M, an ruh. Leute 1. Oktbr. zu verm. **Herrenstr. 9.** (r

Dryander straße 13
freundliche **Wohnung** mit 4 beziehb. Zim., K. u. Zub., zum 1. Okt. zu vermiethen.

Brandenburger Straße 7
eine **Wohnung,** 300 M, **Geschäftskeller,** 240 M. (r
Wohn. f. 22 u. 100 Thlr. Anhalter Str. 8.
Herrschaftl. Wohnung zu vermiethen, 1. Oktbr. zu bez. **Schweitzhofstr. 11a.**

Merseburger Str. 9
herrschaftliche **Wohnung,** 1. Etage, 1200 M, sofort zu beziehen. Näh. im Cigarrengeschäft. (s

Zwingerstr. 23 p. 1. Oktober oder später Wohnung in der 2. Etage zu vermiethen, M 450. (s
Hedwigstraße frdl. Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, Pr. 300 M, z. 1. Okt. zu verm. Näheres **Gr. Steinstraße 39,** 2. Et. (r

Olearinstr. 8 ist **sofort oder später** die **1. Etage,** 5 Stuben, Kam. u. Zub., 475 M, zu verm. Näh. **Delitzscher Str. 23.**
5 Stuben, Badestube, 2 Kammern, Küche und sämmtlichen Zubehör zu vermiethen **Geiststr. 23, I.** (r

Mühlweg 36
herrsch. **Wohn.** 1. Okt. oder später zu verm. Bes. 11—3 Uhr. Näh part. (s

Pfälzerstraße 20
1 Wohnung, 3 Stb., K. u. K., } **1./10.**
1 „ 2 Stb., K. u. K., } **beziehb.**
I. Etage, 5 Zimmer und Zub., für 600 Mk., 1. April 1897.
r) **Thomasiusstraße 48, part.**

Parterre-Wohnung, Grünstr.
best. aus 4 Zim., 1 Kam., Küche u. Zub., event. **mit Garten,** per sofort od. später zu vermiethen. Näheres **Lindenstraße 61,** im Contor **Ed. Müller.**
Stube u. Kammer zu verm. Augustastr. 2.
2 gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen **Landwehrstraße 2, p.**

Berliner Gew.-Ausstellung 1896.
Anhalter Bahnhof. (ad
Zimmer 3—4 Betten à 1,50 mit Frühstück. **Schönebergerstr. 30, I. A. Pretzsch.**

Gut möbl. Zimmer nebst Kabinet, ruhig und still gelegen, zu vermiethen Herrmannstraße 7, II. (s

Ein f. möbl. **Zim.,** Nähe Leipz. Str. u. Markt 1./10. z. v. **M. Sandberg 5, II. r.**

Eleg. möbl. Zimmer mit Kabinet mit u. od. Pens. b. zu verm. Stehweg 2, II.

Gut mbl. Zim. sof. z. vrm. Gr. Steinstr. 22, II.

2 S. fnd. g. Wohn. m. Pens. Churmstr. 158, I.

Mbl. **Zimmer** zu v. Thomasiusstr. 44, III.

2 eleg. möbl. Zimmer, montl. 36 M, zu vermiethen Henriettenstr. 26, prt. (r

Möbl. Offizierswohnung neben dem Kasino zu verm. **Binnenthalstr. 2, p.**

Möbl. Zim. u. Kab. Neunhäuser 3, I.

Frdl. möbl. Zimmer verm. Bahnhofstr. 7.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Berlin 2.

Zim., ff. möbl., ung., sof. Martinsberg 24.

Möbl. Zim. zu verm. Alter Markt 24, I. l.

Möbl. Zim., 15 Mk. Pension. Martins 6. 24.

Anst. **Schlafstelle** zu verm. Harz 25, p.

Frdl. Schlafst. offen Parkstraße 22, III. l.

Anständ. Schlafstelle offen Steinweg 4.

Gr. Lagerraum zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter A. 1704 an die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht zum 1. April 1897 eine Familienwohnung v. 6 beziehb. Zim. nebst Zubehör. Nähe der Straßenbahn, sowie neueres Haus bevorzugt. Schriftliche Offerten mit **Preisangabe** erbeten unter J. 1664 an die Exped. d. Ztg.

Frd. ges. Wohng. (Nh. d. Märkerstr.) v. 50—80 Thl. am 1./1. 97 zu miethen ges. Zu erfr. Gr. Brauhausstr. 17 l. Keller.

In Bahnnähe wird in einem anständigen ruhigen Hause von ruhigen Miethern eine **Wohnung,** besteh. aus 3 Zim., 2 Kam., Küche u. Zubeh., zum Preise von 600—650 M per 1. April 97 zu **miethen gesucht.**
Offerten bitte in der Exped. d. Ztg. unter H. 1735 niederlegen zu wollen.

Zwei junge Kaufleute suchen **2 möbl. Zimmer** z. 1./10. mit oder ohne Pension in der Nähe des Marktes. Off. mit Preisangabe u. Dd. 982 an die Exp. d. Ztg.

Kinder-Pension.
Gediegene Erziehung. Mütterliche Pflege. Offerten unter L. 1738 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postk. Stellenauswahl **Courier,** Berlin-Westend. (f

Sofort gesucht!!!
unter **günstigen Bedingungen** an **jedem** auch dem **kleinsten** Orte recht thätige **Inspektoren,** sowie **Hauptagenten.**
Adr.: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. **Größte** und **bestfundirte** Anstalt.

Zum Verkauf eines lohnenden Artikels bei Privatkundschaft wird sofort ein redegewandter junger Mann gegen Fixum und Provision gesucht. Offerten unter K. 1737 an die Exped. d. Ztg.

Junge Leute finden lohnende Beschäftigung **Thorstraße 18, I. links.**

Tücht. Werkmeister
für **Kupfer- u. Eisen-Apparatebau** von einer Apparatebauanstalt gesucht. Off. unter Angabe der bisherigen Thätigkeit, Gehaltsansprüche, sowie Zeit des Eintritts unter 1955 R. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (ar

Suche für mein Fuhrgeschäft einen durchaus tüchtigen kräftigen Mann als
Hofmeister.
Franz Simon, Fuhrunternehmer, **Eisleben.** (ar

Ein Volontär findet in einem größeren Gärtnereibetriebe, wo ihm zur **Ausbildung in Buchführung und kaufmännischen Arbeiten** Gelegenheit geboten ist, Aufnahme. Selbgeschriebene Bewerbungen an die Exped. d. Ztg. unter 2063 G. erbeten. (az

Oberkellner, M. 2er, erb. 1. Okt. g. Jahresst. Böhme, Köln.

Ein Sattler
auf **Wagenbau,** der selbständig arbeiten kann, bei **hohem Lohn** sofort **gesucht.**
M. Ludwig jun., Wagenfabrik Magdeburg-Sudenburg,
Breiteweg Nr. 20. (ad

Suche womöglich sofort einen **tücht. Schmiedegesellen.**
Ernst Schimpf, Schmiedemeister, **Schafstädt.**

Bekanntmachung.

Die Stelle des **Bürgermeisters** hiesiger Stadt wird somit zur Bewerbung öffentlich ausgeschrieben. Bewerbungsgesuche sind bis zum 10. Oktober d. J. an den unterzeichneten stellvertretenden Bürgermeister, Rechtsanwalt **C. Ulrich** hier, einzureichen.
Bewerber müssen die Qualification zum Richteramte oder höheren Verwaltungsdienst besitzen. Das jährliche Gehalt beträgt 4800 Mark. Die Wahl erfolgt zunächst auf 6 Jahre; eine Wiederwahl nach Ablauf dieser 6 Jahre gilt als Wahl auf Lebenszeit.
Im Falle der Nichtwiederwahl oder Nichtwiederbestätigung nach Ablauf der sechsjährigen Wahlperiode und später wegen Gewährung einer Pension greifen die Bestimmungen in § 5 und 6 des Gesetzes vom 18. März 1892, betr. die Pensions- rc. Verhältnisse der städtischen Gemeindebeamten Platz.
Dem neu zu wählenden Bürgermeister ist nicht gestattet, irgend ein Nebenamt, mit welchem ein Einkommen verbunden ist, zu bekleiden oder sachwalterische Praxis zu betreiben.
Nonneburg (Sachsen-Altenburg), den 22. September 1896.
Der Stadtrath.
J. V.: C. Ulrich. (ad

Ein **Klavierspieler** für Sonntags Abend gesucht. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung. [283 (r

Wir suchen in dauernde Stellung zu möglichst baldigem Antritt einen in Zuckerfabrik-Arbeiten durchaus erfahrenen nüchternen
Kupferschmied
bei hohem Gehalt und freier Familien-Wohnung. — Nur mit besten Zeugnissen versehene Reflektanten wollen Offerten mit Zeugniß-Abschriften sofort an uns einreichen. (ad
Brottewitz, Bezirk Halle, den 21. September 1896.
Zuckerfabrik Mühlberg a. E. G. m. b. H.

Tüchtige **Schlossergesellen** erhalten dauernde Beschäft. **Marienstraße 4.** (r

Empfehle zu jeder Zeit und halte nur auf anständige Leute mit gutem Zeugn.: **Portiers, Diener, Kutscher, Hausdiener, Laufburschen.**
Aug. Erfurth, Markt 13.

Alles Landpersonal
per Neujahr 1897, auch unter der Zeit, besorgt reell und billigst
M. Zobel, Görlitz, Berlinerstr. 32.
Früherer Domänalgutsbesitzer.

Arbeiter u. Frauen
zur Feldarbeit nimmt an die **Oekonomie, Kl. Brauhausstr. 10.**

Hausdiener
mit guten Empfehlungen sucht
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipziger Str. 7. (d
Meld. von 8—10 Uhr Morgens.

Geschirrführer.
Suche zum 1. Okt. einen nüchternen, properen **Geschirrführer,** welcher auch Kutsche und Geschirr zu reinigen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann.
W. Kramer, Baugeschäft, **Forsterstraße 52.**

Ein unverheiratheter **Tagelöhner** und ein **Hofknecht** wird sofort gesucht
Diemitz Nr. 16. W. Oemisch.

100 Lente zum Rübenroden sofort bei hohem Lohn gesucht (r
Leipziger Str. 29, I.
Kutscher, Lohn 100 Thlr., Cavalleristen bevorzugt. **D. O.**

Ein militairfreier junger Kaufmann, welcher seit einem Jahre **in einer preussischen Lotterie-Einnahme** thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem ähnlichem Geschäft. Gefällige Offerten unter **2040 H. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.**

Gewandter, mit guten Zeugnissen versehener **Kellner,** 21 Jahre alt, sucht per 1. oder 15. Oktober anderweitig Stellung. Offerten erbitte an **H. Ecke,** „Hotel Roßtrappe" bei Thale a/Harz.

Pensionirter noch rüstiger Gerichtsbeamter **sucht** unter bescheid. Ansprüchen **Beschäftigung** auf einem Büreau oder Contor. Gefl. Offerten sub V. 1700 an die Expedition d. Ztg. erbeten. (r

Pastor em. (51 J.) wünscht Stellung als **Hauslehrer** (auch Klavier) od. **Vertrauensperson** in oder bei Halle. Off. erb. u. W. H. Halle, Ludwigstr. 28, I. (r

J. Mann mit angen. Handlchr. sucht Nebenbeschäft. Näh. **Martinstr. 22, III.**

Für meine **Drogen- und Farben-Handlung** suche einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen.
G. Osswald, Geiststraße 34.

Für das Comtoir einer hiesigen Kohlengroßhandlung wird zum 1. Okt. ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Offerten sind niederzulegen u. G. 1734 in der Exped. dieser Ztg. (r

Lehrlings-Gesuch.
Für das Contor meines Fabrikgeschäftes suche ich einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung als **Lehrling.**
Hallesche Oel- & Fettwaaren-Fabrik.
R. Sützner.

Buchbinderlehrling
sucht **W. Löwenberg, Gr. Wallstr. 41.**

Suche 1. Okt. **tüchtigen zuverlässigen** und mit guten Zeugnissen versehenen
Hausburschen für einen **Gasthof.**
Leute, welche derartigen Posten gehabt haben, werden bevorz. Zeugnißabschr. u. Gehaltsanspr. sind unter D. i. 10462 an **R. Mosse,** Halle, zu senden. (s

Tüchtige Costüm-Arbeiterin
sofort gesucht.
Clara Walter,
Wilhelmstr. 17. (s

Junge Mädchen,
welche Lust haben, die
feine Damen-Schneiderei
zu erlernen, können sich melden bei
Clara Bethge, Moritzzwinger 7, II.

Suche zum baldigen Antritt für mein feines Restaurant ein solides ehrliches **Mädchen** zur Unterstützung der Frau in der Küche, welches auch gleichzeitig mit Gäste zu bedienen hat. Sogenannte Kellnerin ausgeschlossen. Off. mit Photographie unter R. 8. 10 **Postamt 14 Leipzig** erbeten. (ar

Ein alleinstehender Landwirth sucht eine tüchtige **Wirthschafterin** Mitte d. 30er Jahre, am liebsten vom Lande, spätere Verheirathung nicht ausgeschlossen. Offerten unter F. 1733 bef. die Exped. dieser Zeitung.

Gesucht für sehr gute Stellen: **2 Kochmamsells** für kl. Hotels, eine **Köchin** nach Berlin für sehr gute Herrschaft, **10 Mädchen** für Alles durch **Frau Erfurth,** Markt 13.

Hausmädchen, w. kochen kann, auf Gut.

Krankheitshalber suche ich z. 1. Oktbr. ein ordentliches, fleißiges Mädchen.
Otto Grebin, Merseburger Str. 166.

Kochmamsells, 30 bis 60 Mk., sofort u. 15. Okt., Küchenmädchen f. Café, 18 Mk., mon., Stuben-, Haus- u. Waschmädchen sucht C. Niemann, Mansfelder Str. 12, I.

Hausmädch. u. Mädch. f. Alles finden 1. Okt. gute Stelle Fr. **Schimpf,** Harz 39. Anst. 17 j. **Mädchen** v. L. sucht Stelle.

Junges kräftiges **Mädchen** findet 1. oder 15./10. guten Dienst. Zu erfragen **Albrechtstr. 18, I. r.**

Ein anst. älteres **Mädchen** oder **Frau,** unabhängig, ges. **Marienstr. 5,** Laden.

Anständige Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Bärgasse 4.**

Junges Mädchen als **Aufwartung** gesucht **Taubenstraße 14, I.**

Aufwartung gesucht Forsterstr. 39, II. l.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Annenstraße 1,** rechts.

Suche f. einige Nachmitt. d. W. besch. **Fräulein,** die gut vorlesen u. im Nähen bewandert ist. Off. mit Altersang. u. Anspr. u. R. 1744 an d. Exp. d. Ztg.

Eine **Aufwartung** Mittwoch und Sonnabend auf einige Stunden gesucht **Königstr. 17, I.**

Ein fleiß. **j. Mädchen** von auswärts findet p. 1. Okt. gute Stellung.
Edmund Schumann, Buchdruckerei Str. 7.

Mamsells f. K. u. Hausarb. f. 2 einz. Leute gesucht d. Fr. **Schimpf,** Harz 39.

Verkäuferin der Posamenten-, Woll- und Weißwaaren-Branche sucht zum 1. Oktober Stellung. Station im Hause erwünscht.
Werthe Offerten bitte man unter P. p. 992 in d. Exp. d. Ztg. niederzul.

Geb. Wirthschaftsfrl. sucht recht bald Stelle z. einz. Herrn, auch zu mutterl. Kind, 1 hess. Kindermädch., k. schneid. u. weißnähen, 1 17j. Mädchen v. L. sucht 1./10. Stelle d. Fr. **Henze,** Schillersb. 15.

Ein anst. **Mädchen,** Verkäuferin in Putz-, Weiß- und Wollwaaren, **sucht Stelle** per 15. Oktbr. Off. erb. unter L. B. 105 postlag. **Lobenstein (Reuß).** (a

Dienstmädchen, 25 J., Süddeutsche, kann alle häuslichen Arbeiten verrichten, **sucht Dienst** b. f. Herrschaft, mögl. einz. Leuten. Kleine Stadt bei Halle nicht ausgeschl. (s
Forsterstr. 33, III. l.

Für ein **Fräulein,** aus guter Familie, ges. Alters, welches einen gr., gut bürgerl. Haushb. selbstst. führt, w. Stl. gei. Gef. Off. 559 a. d. Exp. d. Saganer Wochenblatt.

J. anst. Mädch. s. Stell. als **Büffetmamsell.** Off. unt. M. A. 96 postl. Lobenstein i/M.

Ein **Fräulein,** Anfang 30er, mit der ff. Küche vertraut, in einigen guten Hotels und großen Privathäusern thätig gewesen, sucht per Oktober **vollständig** selbstständige Stellung wo keine Frau. Offerten sind zu richten unter P. 99 Naumburg a/S. postlagernd.

Junge Kochmamsell
sucht 1./10. Stellung als **zweite Mamsell** od. Stütze. Näd. **Kops,** Martinsb. 7, II.

Frl., 20 J. alt, w. m. Buchführ. vertr. u. mit hess. Kundschaft umzug. versteht, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, **Stelle.** Selbige war schon selbständig. Offerten unter C. 1730 an die Exped. d. Ztg.

Kr. Ammes. St., Mdch. f. K. u. H. m. g. B. durch Frau **Jung,** Herrenstraße 23, I.

Ein **junges Mädchen** von außerhalb, aus achtbarer Familie, sucht 1. Oktober oder später **leichten** Dienst eventuell zu Kindern. Gefl. Offerten unter G. 1710 an die Expedition dieser Ztg. erbeten.

Heirat. 200 reiche **Partien** sendet sofort. Offerten-Journal **Charlottenburg 2 Berlin.** Herren 10 Pf. Porto. Für Damen unsonst.

Ein **Kaufmann,** Mitte 30er, guter Charakter, ff. Geschäft und Vermögen, **sucht sich bald mit anst. Dame m. etw. Vermögen zu verheirathen.** Off. unt. F. N. 347 **„Invalidendank",** Leipzig, erb.

Heiraths-Gesuch.
Ein Geschäftsmann, 26 J. alt, mit einem flottgehenden Fabrikgeschäft, sucht die Bekanntschaft einer j. Dame behufs baldiger Verheirathung. Werthe Off. unter M. 1739 an die Exped. dieser Ztg.

Feinsten Himbeersyrup,
garantirt rein,
à Pfd. 50 ₰, bei 5 Pfd. 45 ₰
Carl Booch Markt, roth. Thurm und Breiteitr 1.

Frischen Schellfisch,
geräuch. Seeaal, Pfd. 75 ₰. (r
Otto Pallas, Leipziger Straße 64 und **Giebichenstein,** Augustastraße 60.

Cognac der Deutschen Cognac-Compagnie
Aerzl. empfohlen: Löwenwarter & Co
Commandit-Gesellsch. zu Cöln
★ zu Mk. 2,– ★★ Mk. 2,50 ★★★ Mk. 3,– ★★★★ Mk. 3,50
pr. Flasche käuflich in
Trotha a/S. bei Hrn. **H. Brandt,** **Giebichenstein** bei Herren **Ed. Beyer & Sohn.** (ad

Mäuse und Ratten
werden schnell und sicher getödtet durch Apoth. **Freyberg's** (Delitzsch)
Rattenkuchen
Menschen, Hausthieren u. Geflügel unschädlich, Wirkung tausendfach belobigt. Dose 0,50, 1,00 und 1,50, in der **Adler-, Kaiser-, Hirsch-, Löwen-Apotheke, Helmbold & Co., Ernst Jentzsch, E. Walter, Markt-Drogerie,** Halle a/S., sowie in den meisten Apotheken der Umgegend.

Baukalk, Düngekalk
offer. **Uchtenhagens Kalkwerk,** Stendal i/Altmark. (ad

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Adda Lehmann u. Lieut. Max Bent (Leipzig u. Königsbrück); Lina Grellmann u. Kaufmann August Werner (Leipzig); Frieda Horwitz u. Kaufmann Carl Martell (Witzow i. Dessau); Freiin Irmgard von Uslar-Gleichen u. Lieut. Hans Zeidler (Döbeln u. Bautzen).

Vermählt: Wilhelm Wallenstein u. Sophie Horcowitz (Leipzig); Assessor Dr. Carl Mansfeld u. Betty Drucker (Leipzig); Hans v. Freier-Nodubre u. Margar. v. Bredow (Berlin); Prem.-Lieut. Frhr. v. Seckendorff u. v. Schlumpf (Dresden); Major Egon v. Gersdorff u. Ella von Metzradt geb. Loimann (Dresden); Dr. phil. J. Alfred Mijoen u. Kläre Berndt (Magdeburg); Prem.-Lieut. Bucher u. Käthe Sachsenröder (Leipzig); Herm. Zschacke u. Else Loose (Dessau).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Ernst Rieke (Magdeburg); Hrn. Reg.-Rath Praetorius (Berlin); Hrn. Prof. Hermann Gunkel (Berlin); Hrn. Dr. L. Blau (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Louis Döllstädt (Weimar); Hrn. Dr. Felix Franke (Braunschweig).

Gestorben: Frau Buchdruckereibes. Marie Gintz (Naumbg); Frau Waldmann (Halberstadt); Major a. D. Max Graetz (Berlin); Schriftsetzer Hr. G. Eichler (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960924050/fragment/page=0002